

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1982)

Heft: 19

Rubrik: Aus der Sektion Luzern und Innerschwiz [i.e. Innerschweiz]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Sektion Luzern und Innerschwiz

Die kleine Bibliothek der Sektion, welche bisher schon in der Zentralbibliothek Luzern aufbewahrt wurde aber nicht katalogisiert war, wurde ihr übergeben und somit der Allgemeinheit zugänglich gemacht.

Der Obmann, Dr. J. Schürmann, hat zuhanden des Staatsarchivs Luzern eine Kartei aller bekannten gedruckten und ungedruckten Familiengeschichten und Stammtafeln, die in der Zentralbibliothek und im Staatsarchiv vorhanden sind, erstellt. Sie ergänzt die Kartei der Familienwappen, die das Staatsarchiv schon lange geführt hat. Berücksichtigt wurden dabei vor allem die Nachlässe der drei Luzerner Genealogen Joseph Woche-Wey, Adolf Fuchs und Adolf Schwegler.

Aus den 1582/83 angelegten Militärrödeln des Kantons Luzern - sie werden auch als Feuerstättenrödel aufgefasst - wurde ein Namensverzeichnis aller wehrhaften Männer angefertigt; es vermag für die Zeit der ersten Pfarrbücher wertvolle Ergänzungen zu liefern, da an einigen Orten Väter und Söhne ausdrücklich bezeichnet und genauere Angaben des Wohnortes innerhalb der Gemeinde gemacht werden. Ferner wurde ein Namensverzeichnis jener Personen erstellt, welche im 17. und 18. Jahrhundert von der weltlichen Obrigkeit in eine Strafe geistlicher Natur (Beichte, geistliche Exerzitien, Wallfahrt, Ausstellen vor die Kirchentüren, Zuweisung eines besonderen Stuhls in der Kirche) verfällt wurden. Beide Verzeichnisse liegen im Staatsarchiv auf.

Aus der Genealogisch-heraldischen Gesellschaft Zürich

Unsere Gesellschaft wird bald 60 Jahre alt, doch die Geschichte unserer Bibliothek beginnt erst 1945 in bescheidenem Rahmen. Seither vermehrte sie sich ständig und steht heute als Depositum im Stadtarchiv der Stadt Zürich.

Unsere langjährige Bibliothekarin, Fräulein Ida Thalman, fällt das grosse Verdienst zu, einen neuen Gesamtkatalog unserer Bestände vorzulegen. Auch "hinter den Kulissen" reorganisierte sie aber unsere Bibliothek, z.B. durch die Verwendung von praktischen Archivschachteln, die eine platzsparende und schonede Aufstellung von Broschüren ermöglichen. Der Katalog gliedert sich in zwei Teile: ein "Kreuzkatalog" vereinigt Namen, Orte und Sachbegriffe in einem Alphabet, und ein nach Nummern geordnetes Verzeichnis dient als Standortkatalog. Fräulein I. Thalman und allen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

S U C H A N Z E I G E

L I M A (S) - R I C H A T (S) aus der Schweiz Nr. 24

Abraham Lima(s) - reformiert - und seine Ehefrau Sarah Richat(s) - lutherisch(?) - wanderten vor Mai 1741 aus der Schweiz aus. Ihre geplante Ueberfahrt nach Amerika scheiterte an der niederländischen Grenze. Zusammen mit pfälzischen Emigranten gründeten diese Kolonisten Platzdorf bei Goch.

Gesucht werden die Heirat Lima(s) - Richat(s) sowie Taufen von Kindern dieses Ehepaares. Eine vermutliche Tochter, Louisa Margaretha (ev. Elisabetha Margaretha) dürfte etwa 1735-1741 in der Schweiz geboren sein.

Hinweise sind erbeten an

Werner Weber, Sonnenschein 12, D-5650 Solingen 19
